

MONTAGS UM SIEBEN LUNDI A SEPT HEURES 01. 07. 2013 19H



Hans Balmer Solo Flöte

Atelier PiaMaria Quellgasse 3 Rue de la Source
2502 Biel Bienne mirva@gmx.ch
www.montagsumsieben.ch



MONTAGS UM SIEBEN – LUNDI A SEPT HEURES

LUNDI A SEPT HEURES, vous invite chaque premier lundi du mois,
à des rencontres dans un cadre spécifique.

MONTAGS UM SIEBEN lädt jeden ersten Montag des Monats ein
zu Begegnungen im sonderlichen Rahmen. www.montagsumsieben.ch

**Montag Lundi 01. 07. 2013 19h Atelier PiaMaria
Quellgasse 3 rue de la Source 2502 Biel Bienne**

Hans Balmer Solo Flöte

Studium und Diplom am Konservatorium in Bern bei Christian Studler.
Meisterkurse u. a. bei Aurèle Nicolet, Renate Greiss, Harrie Starreveld, Felix
Renggli und Carin Levine (Internationale Ferienkurse für Neue Musik Darmstadt).
Kammermusikkurse bei Urs Peter Schneider, Siegfried Palm, Jörg Ewald Dähler,
Heinz Holliger u. a. Konzerte in verschiedenen Kammermusikbesetzungen.
Auftritte an diversen Festivals für Neue Musik. Freie Orchester- und Lehrtätigkeit.
Daneben Arbeit als Organist in Zäziwil und Kerzers. Diverse CD's und Aufnahmen
für Radio DRS2, darunter mehrere Uraufführungen.

Programm:

André Jolivet (1905–1974): **Cinq Incantations** (1936) für Flöte solo.
Die Titel der einzelnen Stücke beziehen sich auf Rituale nordafrikanischer
Naturvölker, denen der Komponist 1933

während einer Algerien- und Marokko-Reise begegnet war.

Chaya Czernowin (*1957) **INA für Bassflöte und Tonband** (1988)

INA besteht aus einem Bassflöten-Solopart und sechs vorproduzierten
Flötenstimmen, wobei neben der Bassflöte auch grosse Flöte und Piccolo
zum Einsatz kommen. Eine ausdrucksstarke Ballade.

Salvatore Sciarrino (*1947): **Lettera degli antipodi portata dal vento** (2000)

Das wichtigste Gestaltungselement ist der Klang, die Stücke wirken wie
Gemälde aus sich wandelnden Flächen, entstehen oft aus der Stille und
gehen in die Stille zurück. Sciarrino entwickelt eine eigene Ästhetik der Stille
und der Intensität. Laut eigener Aussage entführt er die Flöte „in einen
unbekannten Winkel der Welt“.

川島素晴 Motoharu Kawashima (*1972): **Manic Psychosis** (1992)

Ein junger Komponist aus Tokyo. Direktor der Japan Federation of Composers
Inc. Er lehrt am Kunitachi College of Music. Diverse Preise: Akiyoshidai
International Composition Prize (1992), Darmstadt Kranichsteiner Musikpreis
(1996), Akutagawa Award for Music Composition (1997), Kenzo Nakajima Music
Prize (2009).

Steve Reich: Vermont Counterpoint für Flöte und Tonband (1982)

(11 aufgenommene Flötenstimmen)

Das Stück entstand 1982 als Auftakt einer Reihe von „Counterpoints“, in
denen ein Instrumentalist mit sich selbst ab Tonband zusammenspielt.

**Beitrag/Collecte Sie unterstützen damit, vous apportez ainsi votre soutien aux
„MONTAGS UM SIEBEN“ Sommerpause bis „MONTAGS UM SIEBEN“ 2. September 2013**